

## Der Musikplatz



*Konzertplatz um 1932  
Verlag unbekannt*

Am 26.6.1932 wurde der Konzertplatz in den Riehler Heimstätten zwischen Haus E und dem alten Haus P 3 (dort wo heute das Verwaltungsgebäude „Service 1“ steht) eingerichtet. Das Haus P 3 war ein Pflegeheim für Männer. Nach der Kriegszerstörung wurde auf den Grundmauern 1955 ein Neubau als Schwesternhaus eingeweiht.

Text auf der Rückseite der Fotokarte: „Konzertplatzeinweihung am 26.6.1932. Mitwirkende: Kölner Sängerkreis und das Groll'sche Trompeterkorps. Aufnahme von Herrn W. Schmitt“.

Das Gebäude links auf der Karte ist das Wohnstiftshaus D, das nach dem Krieg als Ersatz für das zerstörte alte Pflegeheim P 3 genutzt und 1965 abgebrochen wurde. Quer auf diesem Grundstück wurden 1967 die neuen Wohnstiftshäuser C und D als Laubenganghäuser errichtet.

Das Haus rechts ist das ehemalige Stabsgebäude des Infanterie-Regiment Nr. 65, das zu der Zeit der Riehler Heimstätten als Wohnstiftshaus C genutzt wurde, Nach dem Krieg zogen hier pflegebedürftige Frauen ein (Haus P 2). Das Gebäude wurde 1976 geräumt und ab 1986 als Verwaltungsgebäude, heute Service 2, genutzt.

Autor: Joachim Brokmeier